



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

29 (19.1.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-231686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-231686)

Völkerbund vereinigt. Als die „Siegerstaaten“ führen...

Solange Deutschland nicht als gleichberechtigtes und gleichverpflichtetes Mitglied...

Es ist kein Zufall, sondern die Auswirkung eines geopolitischen Gesetzes...

Als Italien und Deutschland einen Vertrag schlossen, der in die Reihe der vielen neu geschlossenen...

Italien, die zentral gelegene Mittelmeeremacht und als solche einst die Herrin des Mittelmeeres...

Die Vereinigung, die Italien nach einem Kriege verfolgt, der ihm Gewinn und Übergewinn...

Der Vertrag, den das Deutsche Reich mit Italien schloß, ist daher ähnlich in noch bedrückender Lage...

Als Italien zum Brenner emporkam, bezog es die ihm in Versailles anwachsende Stellung...

Der Widerstand, dem die Annahme der Rheinlande in den militärischen und politischen Kreisen...

Die französische Politik hat, von der Simerheldtsche ansehend, die von dem nur im Koalitionserband...

Obwohl George und Wilson haben unfaßliche Mähe daran verwendet, Frankreich von diesem extremen Standpunkt...

Annahme eines Landes, dessen Besetzung und strategische Beherrschung ihnen ganz Deutschland in die Hand gibt.

Frankreich hat zwar in Locarno und in Genf neue Bürgschaften erhalten und selbst erkannt, daß es nicht ausgleichend...

Nun ist aber Europa zweifellos nicht dazu da, den am Rhein errichteten Brandherd unter Feuer zu halten...

Demokratische Begleitmusik zu Gehler's Brief

Berlin, 19. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Der Brief Gehler's wendet sich mit vernehmbarer Schärfe gegen die Berliner demokratische Großpresse...

Als dem laienten Kriegsgast und zwischen dem immer noch bei der demokratischen Partei organisierten Dr. Gehler...

Starke Stille am Zentrum

hat und einen bewährten Freund in dem Reichsarbeitsminister Braun zu den er mit Betonung „geistlichen Freund“ zu nennen pflegt...

Hände weg von der Reichswehr! Eine Rede Stresemanns

Berlin, 19. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Bei der Reichsgründungsfeier des Reichstags der Deutschen Volkspartei...

Die Nationalliberale Partei sei die Partei der Reichsgründung gewesen. Die Deutsche Volkspartei habe sich die Reichserhaltung zum Ziele gesetzt...

Der Minister widmete sodann dem Grenz- und Auslandsdeutschum anerkennende Worte für die zähe Anspannung...

Das französische Kabinett hinter Briand

Paris, 19. Jan. (Von unserem Pariser Vertreter.) Der größte Teil des gefrigen Ministerrat war, wie vorauszusehen war, einer Aussprache über die Außenpolitik gewidmet...

Briand erinnerte Johann daran, daß anlässlich der Budgetberatung in der Kammer bereits eine Debatte über die Außenpolitik stattgefunden hat...

Der Innenminister Sarraut und der Minister für die öffentlichen Arbeiten, Lardieu, wiederholten den Journalisten gegenüber...

In den Bandelgängen der Kammer, wo in den letzten Tagen die politische Situation des Kabinetts Volcarré zu vielen Diskussionen Anlaß gab...

England und China

London, 19. Jan. (Von unserem Londoner Vertreter.) Aus Kanton wird gemeldet, daß dort eine Massendemonstration gegen die Europäer beabsichtigt war...

Ueber die englische Chinapolitik

wie sie in den Kabinettsreden der letzten Tage zum Ausdruck kam, schreibt der „Tempo“ in einer anscheinend offiziell inspirierten Meldung...

Militärische Verstärkungen

London, 19. Jan. (Von unserem Londoner Vertreter.) 1000 englische Matrosen haben den Befehl erhalten, sich zur Abreise nach China bereit zu halten...

Die Haltung der übrigen Mächte

Paris, 19. Jan. (Von unserem Pariser Vertreter.) Briand hat gestern den englischen Botschafter, Lord Cromer, empfangen, der sich mit ihm über die Lage von China aussprach...

Letzte Meldungen

Das Winterwetter im Schwarzwald

R. Trüben, 19. Jan. (Via Draht.) In der letzten Nacht hat sich im Schwarzwald das Wetter völlig dahin umgeschlagen, daß starke Fröste und teilweise heftigeres Wetter aufzutreten sind...

Exkaiserin Charlotte im Sterben

Brüssel, 19. Jan. Der Gesundheitszustand der Exkaiserin Charlotte hat sich weiterhin verschlimmert. Man glaubt nicht, daß sie die Nacht überlebt.

Die Grippe in England

London, 19. Jan. In der Grafschaft London sind in der am 15. Januar abgelaufenen Woche 137 Personen an Grippe gestorben, das sind 65 mehr als in der Vormoche.

Städtische Nachrichten

Engländer in Mannheim

Die Verführungstour der Eheleute — Ein Mannheimer Dichters-Original

Verhältnisse, die an die Inflationszeit erinnern, schildert in seinen Briefen und Bildern aus dem Großherzogtum Baden der ehemalige Sekretär des Fürsten von Baden...

Die Eitelung gibt den typischen Eindruck wieder, den die Fremden nicht nur damals meistens beim flüchtigen Verweilen in der Stadt gewinnen. Mannheim gehört, wie allgemein angenommen, zu den schönsten Städten Deutschlands...

Wie in ganz Deutschland mit jedem Jahr das Schauspiel mehr und mehr herabkommt, so ist auch die Mannheimer Bühne von ihrer Berühmtheit zu einer großen Mittelmäßigkeit gelangt...

Die zweite und größere Klasse bilden in der Regel emporgelommene Handwerker. Ihr erworbenes Vermögen ist auf der Insel nicht hinreichend, um mit Pensionen davon allein leben zu können...

Man kann nicht Mannheim eine der passendsten Städte für diese Arten von emporgelommenen Engländer? Der in seinen Finanzen gerüttelte Vord findet und sieht in den Gemächern der Großherzogin Stephanie das wieder, was er in England verloren, und worüber er dort einst selbst gebot...

Spazierfahrt gleich gewöhnlich die edelichen Rövershandlunge wieder aus, und zum Ruhme der Mannheimer Bürger muß es gesagt werden, daß diese verhängnisvollen Spazierfahrten jetzt seltener sind als früher.

Auf dem Rückwege aus dem Theater nach dem Gasthof hatte ich mich so verirrt, daß ich mich gezwungen sah, einen Vorübergehenden nach dem rechten Weg zu fragen...

Strassensperre. Wegen Einlegung von Wasserleitungsrohrsträngen ist die Landstraße 2 innerhalb des Ortes Neulubheim seit 10. Januar bis auf weiteres für den Fußverkehr gesperrt.

Eine Verkehrshindernisse entstand gestern nachmittags auf der Brückenstraße vor der Hauptfeuerwache dadurch, daß der Lokomotivwagen einer Karlsruher Brauerei infolge Ragnetteckes stehen blieb.

Unausgeklärte Diebstähle. In letzter Zeit wurde u. a. entwendet: Ein schwarzwollener, auf Taille gearbeiteter Herrenmantel, doppeltreihig mit Hornknöpfen in O 3.

Vorträge

D.S.S. — das Volk und seine Führung

Ueber dieses Thema hielt am letzten Freitag abend der Schriftsteller Paul Bräuer-Hamburg im Kaufmannshaus einen hochinteressanten, klärenden Vortrag.

Sinter den Kulissen der Kunstpolitik

Die Kernfrage der deutschen Kunstpolitik: Berlin — München behandelt die „Mün. Ztg.“ in dem folgenden Artikel eines Anonymus, dessen bedeutsame Ausführungen die weiteste Beachtung verdienen.

Der Nedekampf und Zeitungsstreit um Münchens Geltung als deutscher Kunstmittelpunkt, verflucht sich mit andern Bestrebungen, die mitten hinein führen in die große Kunstpolitik des Reichs.

Es beginnt sich bereits zu rühren. Die Zusammenfassung der bayerischen Kunstvereine stellt nichts anderes dar als eine Einheitsfront der bayerischen Kunstinteressenten als Resonanzboden für wirkungskräftige kunstpolitische Pläne bayerischer Ministerialstellen.

Es beginnt sich bereits zu rühren. Die Zusammenfassung der bayerischen Kunstvereine stellt nichts anderes dar als eine Einheitsfront der bayerischen Kunstinteressenten als Resonanzboden für wirkungskräftige kunstpolitische Pläne bayerischer Ministerialstellen.

lerle, sondern auch Seele und verkörperter Geist, und deshalb müsse es nicht heißen: Nieder mit dem Kapital, sondern: Der mit dem Kapital! Die Bewegung gelte es aber so weit als möglich zu beeinflussen.

Kaplan Fäßel über Ehe und Eros. Am kommenden Freitag abend spricht im Musensaal des Rosengartens der in Mannheim durch seinen letzten Vortrag „Die Tragik des Weltgeschickens“ bekannte Berliner Kaplan Fäßel über Ehe und Eros.

Veranstaltungen

Konzert Hesse. Morgen, Donnerstag abend, findet im Musensaal des Rosengartens ein Konzert statt, das die Kinder von Konzertmeister Richard Hesse zu Ehren ihres Vaters anlässlich dessen 40jährigen Dienstjubiläums als Mitglied des Mannheimer Nationaltheaterorchesters veranstalten.

Fenerio. Nach einer Bekanntmachung im Anzeigenteil findet die 3. karnevalistische Sitzung des „Fenerio“ morgen Donnerstag abend im Haberdahl statt.

Die Badische Hausfrau bietet in ihrer Januar-Veranstaltung am Donnerstag, 10. Jan., im „Ballhaus“ etwas ganz Besonderes: eine Masken- und Maskenschau unter Mitwirkung hübscher Mannchen, die mit der Vorführung einer größeren Anzahl schöner Masken-Kostüme anlernen Mannheimerinnen die Dahi bei für die noch bevorstehenden Masken- und Kostümbälle benötigten Kostüms wesentlich erleichtern werden.

Grippe-Schutz vor Erkranckungen, sowie bei allen Erkältungs-Erscheinungen durch Fays echte Sodener Mineral-Pastillen Preis 1 Mk. Em3

und der Wiedergeburt der Münchener Führungskraft ermöglicht. Unbestreitbar ist München zurzeit voll angefüllt mit hart aneinander stoßenden Gegenätzen.

Theater und Musik

Städtische Bühnen Düsseldorf: Kampsum Preußen von Heyncke. Das Düsseldorfener Stadttheater und sein Dramaturg und Spielleiter hatten ihren großen Tag.

Die Ausbreitung der Grippe

Heidelberg, 18. Jan. Die Grippe scheint in der Bevölkerung langsam im Abflauen begriffen zu sein, hat aber unter der Schuljugend seit Anfang Januar, wo der Stand der erkrankten Kinder ganz gering war, täglich zugenommen. Das Krüppelheim mußte gestern Grippeferien einlegen, da dort der größte Teil der Zöglinge erkrankt ist und ein geordneter Schulbetrieb nicht mehr möglich war.

Genf, 18. Jan. Das Grippebulletin der Hygieneabteilung des Völkerbundes gibt eine Reihe von ergänzenden Mitteilungen zu dem ersten Bulletin und auch Nachrichten aus Ländern, die in dem ersten Bulletin nicht verzeichnet waren. So melden auch Bulgarien, Ägypten, Griechenland, Polen, Rumänien und Jugoslawien das Bestehen einer Grippe-Epidemie, die nur in Finnland, Ungarn und Lettland noch unbekannt ist. Die Angaben der Länder, von denen Zahlen mitgeteilt werden, weisen auf einen zum größten Teil ziemlich unregelmäßigen Verlauf der Epidemie hin. Inzwischen sind in Norwegen im Verlauf des Dezembers zu verzeichnen: in 21 Städten 11 Todesfälle an Grippe (unter insgesamt 3754 Fällen), 23 Todesfälle an Lungenerkrankung (insgesamt 158 Fälle) und 5 Todesfälle an Bronchitis (insgesamt 2142 Fälle). Aus der Schweiz wird eine Statistik der Todesfälle aus den Städten über 10 000 Einwohner vom Eidgenössischen Statistischen Amt mitgeteilt, wonach vom 5. bis 25. Dezember an Grippe gestorben sind: 36 Personen, davon in Zürich 2, in Basel 5, Genf 14, Bern 7, Lausanne 4, Freiburg 2, Thun 1. Die Gesamtzahl der Todesfälle in allen in verzeichneten Städten im gleichen Zeitraum beträgt 717. Von den 36 Grippe-Todesfällen kommen auf das Alter bis 50 Jahre nur 10, 4 auf die Jahrgänge von 50—59, 10 von 60—69, 9 von 70—79 und drei über 80 Jahre. 24 Todesfälle betreffen das weibliche und 12 das männliche Geschlecht.

Aus den weiteren Mitteilungen des Bulletins der Gesundheitsabteilung des Völkerbundes ist von Interesse, daß in Afrika 34 Vorkälle gemeldet worden sind, in Südamerika 2, und zwar in Argentinien, 3 und in Ägypten 5 Vorkälle. Epidemien herrschten in der gleichen Zeit besonders in Rumänien mit 63 Todesfällen und in Tunis mit 13 Todesfällen.

Gerichtszeitung

Der Schlosser-Kavalier als Heiratschwindler

Der 29 Jahre alte Walter Clemens Davids aus Breslau hing sein Schlosserhandwerk vorübergehend an den Nagel, weil er nicht recht vorwärts kommen wollte, da er das Faulenzen dem Arbeiten vorzog. Zuerst gab er sich als Ingenieur aus. Obwohl er seit Jahren mit einem bedeutend älteren Mädchen herumjog, so gelüstete es ihn doch nach anderen verbotenen Früchten, um reich zu werden. Zuerst ließ ihm eine hiesige geschiedene Frau ins Garn. Beangeltet er niemals daran dachte, die Frau zu heiraten, so gab er ihr doch ein festes Heiratsversprechen, bezeichnete sich als Ingenieur in glänzenden Verhältnissen und gab seinen Vater als Arzt aus. Die heiratslustige Frau hatte daraufhin keinerlei Bedenken an der Aufrichtigkeit ihres Verehrers, der übrigens von seiner Firma auf zwei Jahre nach Spanien als Geschäftsführer geschickt werde. Leider schickte dem Herrn Ingenieur eines Tages seine Geliebte, worauf die Frau bereitwillig mit 100 Mark einstieg. Außerdem war sie ein andermal so tollpöndel, dem Ingenieur eine Forderung von 1000 Mark, da er momentan nicht bei Kasse war, zu bezichtigen. Als Kavalier, der weiß, was

sich gehört, machte er Gegengeschenke. So kaufte er der Frau mit dem ihr zuvor abgenommenen Gelde einen — Grammophon. Als er sah, daß sich der Heiratschwindel so gut rentierte, machte er sich noch hinter eine Verkäuferin in einem hiesigen Kaffee, der er die gleichen schwindelhaften Versprechungen über seine Verion vorbrachte, wie vorher. Auf Grund seines Cheversprechens gab ihm das Fräulein ihr Sparkassenbuch, mit dem er ihre ganzen Ersparnisse mit 450 Mark abhob und späterhin ihre Geldbörse noch um 100 M. erleichterte. Damit war das Fräulein um ihre ganzen Ersparnisse betrogen. Charakteristisch für die skrupellose Einstellung des Herrn Ingenieurs, der zuerst mit frecher Miene alles abzuleugnen versuchte, sich später aber wie ein Jammerklappen heulend hinter der Anklagebank verbarg, ist die Tatsache, daß er im Einverständnis seiner Braut die Frau und das Fräulein betrog. Die Braut wurde wohl vorübergehend in Haft gesteckt, man mußte sie jedoch wieder freilassen.

Außer diesen Heiratschwindeleien verübte er noch eine Reihe weiterer Betrügereien. Um seinen Damen zu imponieren, raffierte er sich zunächst von Kopf bis zu Fuß neu aus. In einem hiesigen Pelzgeschäft kaufte er sich einen Pelzkrage, zahlte 20 Mark an und stellte für den Rest einen Wechsel aus. Das Grammophon kostete 240 Mark, wofür er ebenfalls mit einem Wechsel bezahlte. Sodann ging er zu einem hiesigen Schneidermesser, beschaffte zwei Anzüge zu je 135 Mark, machte ein kleine Anzahlung und stellte für den Rest wieder einen Wechsel aus, den er aber ebensowenig wie die anderen einzulösen imstande war. Nur durch den glücklichen Umstand, daß sämtliche Geschäftsteile ihr Eigentumsrecht vorbehalten hatten, kamen sie wieder in den Besitz ihrer Ware. Da der Ingenieur noch 4000 Mark aufnehmen wollte und Erlaubnigen eingeholt wurden, wurde der Schwindler entlarvt, wodurch aus dem Pseudo-Ingenieur wieder der aus ärmlichsten Verhältnissen stammende windige Schlosserjunge wurde. An dem Tage, an dem die Verlobung mit der achtzehnjährigen Frau geieciert werden sollte, erschienen auch Kriminalbeamte, obwohl sie nicht geladen waren. Der Richter, Amtsgerichtsrat Dr. Leiser, setzte dem Burschen ganz unerwartet zu und schickte ihn anstatt nach dem schönen Spanien auf 1 1/2 Jahre hinter schwedische Gardinen.

Sportliche Rundschau

Lorenz-Tonani

Sieger im Berliner Achtzehnten

Ruhiger Verlauf des letzten Tages

Dem 18. Berliner Sechstagerrennen in den Hallen am Kaiserdamm, das — wie in den letzten Tagen vorausgesehen war — von der deutsch-italienischen Kombination Lorenz-Tonani gewonnen wurde, wird niemand eine Träne nachweinen. Es brachte zwar den Veranstalter eine schöne Summe ein, war aber sonst reich an Enttäuschungen. Kein sportlich hat es das, was es versprach, nicht gehalten. Den Fahrern fehlte es zu größeren Jagden augenscheinlich an der richtigen Stimmung. Zahlreiche Zwischenfälle nötigten einen Fahrer nach dem anderen zum Ausscheiden. Nur ein kleines Häufchen blieb übrig, von dem dann schließlich die alten Routiniers Lorenz-Tonani den Sieg an sich rissen. Das deutsch-italienische Paar hatte allerdings ein wenig Glück und zwar insbesondere, als das sehr harte Paar Mac Ramara-Tiez durch den Sturz des Deutschen auseinandergerissen wurde. Damit-Rauch — die Sieger des letzten Sechstagerrennens im Sport-

palast — sich sehr zurückhielten und auch die harte Kombination Degraev-Hollembek auseinanderziel. Tonani ist schon immer ein dankbarer Sechstagerfahrer gewesen. Ueberall hielt er bis zur letzten Stunde durch und brachte durch seine schöne Fahrweise und sein sympathisches Wesen immer Stimmung. Sein Partner, der deutsche Hitegermeister Bill Lorenz, hat brachte die ältere Generation zur besten Geltung. Er hat lange nicht mehr so gut gefahren, als in diesem Rennen, allerdings auch lange nicht mehr einen Partner gehabt, mit dem er sich so gut verstanden hatte, als jetzt mit Tonani. Uebigens kam das Engagement Tonanis erst in der letzten Stunde zustande. Seine Verpflichtung hat sich gelohnt, er war eine der wenigen angenehmen Ueberraschungen. Vom deutschen Nachwuchs konnte eigentlich nur der Kölner Frankenstein fallen, der zwar zum erstenmal in einem Sechstagerrennen stand, aber bis zu seinem Ausscheiden eine sehr gute Figur machte. Weniger befriedigend waren Buschenhagen, Rauf-Hürtgen, Stupinski und Seiffert. Die größte Enttäuschung aber blieb Petri, der nichts von seiner großen amerikanischen Form zeigte. Noch hielt sich mit seinem Partner Nielsen annehmbar; von Nielsen, dem Sieger des letzten Brüsseler Sechstagerrennens, hätte man allerdings mehr erwartet.

Die letzten Stunden...

Daß sich an dem Stand der Dinge nichts mehr ändern würde, hatte sich scheinbar am letzten Abend der 18. Berliner Sixtens herumgesprochen, denn die Zuschauerziffer blieb weit unter den Erwartungen. Es ereignete sich aber auch tatsächlich nur wenig Bewegendes. Einen kleinen Zwischenfall gab es noch um 6 Uhr, als die Paare von Kempen-Bauer und Behrendt-Stupinski, die beide 6 Runden im Rückstand lagen, aus dem Rennen genommen wurden. Bis auf Bauer leisteten alle Fahrer der Aufforderung, die Bahn zu verlassen, Folge. Bauer ging erst nach wiederholten Aufforderungen von der Bahn und machte dann dem Heilnehmer Walter Rütt in einer wenig sportlichen Manier heftige Vorwürfe. Bauer ist dem R.D.M. zur Bestrafung gemeldet worden. — Auf der 180 Meter langen Holzbahn ereignete sich dann bis zur letzten Spurrunde nichts mehr von Belang. Keines der noch im Rennen liegenden Paare unternahm etwas. Um 9 Uhr, nach 143 Stunden waren 354040 Km. zurückgelegt. In der vorletzten Stunde verschärfte sich das Tempo allmählich.

Die letzte Spurrunde...

Auch an der letzten Spurrunde ereignete sich nichts mehr von Belang. Das führende Paar Tonani-Lorenz beteiligte sich fast gar nicht an den Präzisionskämpfen, sondern war vielmehr darauf bedacht, den Rundenvorsprung zu behalten, was denn auch gelang. In den Verdingungskämpfen schnitten Mac Ramara-Petri am erfolgreichsten ab. Sie gewannen allein über die Hälfte der noch ausgefahrenen Spurts. Siege erzielten: Mac Ramara 5, Petri 3, Wambst 2, Koch 2, Nielsen, Hollembek, Hürtgen je 1.

Das Endergebnis:

1. Lorenz-Tonani 170 Punkte. Zwei Runden zurück: 2. Hollembek-Buschenhagen 356 Punkte. 3. Koch-Nielsen 291 Punkte. 4. Wambst-Rauchtag 297 Punkte. Drei Runden zurück: 5. Mac Ramara-Petri 454 Punkte. Vier Runden zurück: 6. Rauf-Hürtgen 91 Punkte.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Truderedt Dr. Goad, Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H., Mannheim. E. G. 2
Direktion: Ferdinand Heime.
Gefredakteur: Kurt Müller. — Verantwortliche Redakteure: Dr. Politz, Hans Alfred Meißner. — Drucksetzer: Dr. E. Kasper, Kommunalpolitiker und Volontär: Richard Schöndelber. — Sport und Neues aus aller Welt: Willi Müller. — Handeldienst: Kurt Schme. Bericht und alles Uebrige: Franz Kircher. — Anzeigen: Dr. G. E. Schöner

Wir bieten!

für 25, 50, 95

Haushaltwaren

- 1 Satz Benzlautoöpfe, 3 St.
- 1 Alumin.-Kinderbocher
- 1 handgem. Steing.-Vase
- 1 hoher Glasleuchter
- 1 Bellageschale, Porzell.
- 1 Taschenmesser m. 2 Kl.
- 1 Emaille-Flieschtöpf
- 1 Besteckkasten, 3teilig
- 1 Emaille-Brotkorb
- 1 Salzbesteck, Kunsthorn
- 1 Kleiderbügel mit besponnen. Hosenspanner
- 1 Tortenplatte, auf Fuß
- 3 Goldtassen mit Untert.
- 1 Alumin.-Löffelblech
- 1 Fußschmel aus Buche
- 1 Waschbecken mit Napf
- 1 Blumenkübel, Majolika

Leder- u. Bijouteriewaren

- 1 Tresor, echt Leder
- 1 Besuchstasche, imit. L.
- 1 Kinderring, 800 Silber
- 1 Biusennadel
- 1 Uhrkette aus Nickel
- 1 Besuchstasche, Leder
- 1 Brieftasche, imit. Leder
- 1 Einkaufsbeutel
- 1 Stadtkoffer
- 1 Ring, Skar. Gold
- 1 kompl. Isollterflasche
- 1 Stadtkoffer, mit Beschl.
- 1 Brieftasche, echt Leder
- 1 Silber-Kollter, 800 gest.
- 1 Besuchstasche, Leder

Tollette-Artikel

- 3 Stück Blumenseife
- 1 Stück Rasterseife
- 1 Bühl-Klappkamm
- 1 Zahnbürste, gute Qual.
- 1 Waschlapp, o.-handsch.
- 1 Fl. Lavendelwasser
- 1 Rasierapparat, Nick.-Etm
- 1 Herren-Frisierhaube
- 1 Parfüm-Zerstäuber
- 1 Taschen-Manicure
- 1 Handspiegel, groß
- 4 Stück feinste Blumen-seife, gr. ovale Stücke
- 3 St. la. Kernseife, gelb.
- Blockstücke à 400 gr.

Warenhaus KANDER

Mannheim

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste u. beste Werbemittel



Offene Geheimnisse

Gibt's so etwas? Jawohl, so widersinnig der Ausdruck auch klingt. Streiter! Sie doch nicht! Hier haben Sie den Beweis: Als der Sohn des Weinbauers Wässerling volljährig wurde, nahm der Alte ihn zur Seite und eröffnete ihm: „Mein Sohn, ich habe Dir ein wichtiges Geheimnis mitzuteilen: auch aus Trauben kann man Wein machen.“ Warum der Mann so leise dabei sprach, ist unbegrifflich. In diesen Worten liegt doch schon ein offenes Geheimnis, nicht wahr? Aber nun genug des Guten: von wirklichen Geheimnissen wollen wir sprechen. Unser Münchner Kindl, das Wahrzeichen der alten, weltbekannten Zuban-Zigarettenfabrik, gelangte mit dem Dr. Ali Nabl unserem Tabakdokter, zu einem merkwürdigen Gebäude. In diesen Geheimkammern sind Kostbarkeiten geborgen, die nach meinen langen Erfahrungen dazu angetan sind, durch ihre Mitverwendung die köstlichsten Zigaretten der Welt zu schaffen. Diese seltenen Tabakedelsteine bekommt nur mein alter Freund Zuban zugeteilt“, so erklärt der Dr. Ali Nabl. Der Zuban-Zigarettenfabrik ist es dadurch möglich, in der Qualität unübertreffliche Zigaretten herzustellen. Der Weltruf der Zuban-Zigaretten bringt den Beweis dafür. Die Zuban-Raucher sind Qualitätsraucher. Sie bleiben ihrer Marke treu, denn die Zuban-Zigaretten sind Meisterwerke, die sie wohl zu schätzen wissen. Täglich werben sie neue Freunde zur großen Zuban-Rauchergemeinde. Übermorgen hören Sie mehr! Die Geschmacksrichtungen der Raucher sind wandelbar wie die Zeiten. Wir gehen mit! Die leichten, süßig süßen Mischungen unserer Zigaretten sind Glanzstücke der heutigen Zigaretten-Herstellung.

Drum seien Sie nicht nur Lebenskünstler, sondern werden Sie Künstler des Geschmacks! Rauchen Sie: Orta, die Zuban-Vierer!

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 19. Januar 1927
Vorstellung Nr. 154. Miets F. Nr. 19
Romeo und Julia
Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 19. Januar 1927
Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes Abt. 33-44 (v. Abt. 33 Nr. 1689-1700).

ALHAMBRA

Heute bis einschließlich Donnerstag!
Das überragende deutsche Filmwerk, welches ein solch' großes Interesse auch im Ausland fand, das bereits die Aufführungsrechte in vielen fremden Staaten vergeben worden sind, nachdem es erst vor kurzem erschienen ist!



Die spannende Geschichte eines Bauernhofes, der nicht in den Händen seines rechtmäßigen Besitzers ist. — Der Kampf um das Erbe. — Die Handlung ist hochdramatisch und von einer außerordentlichen Gestaltungskraft.

So einstimmig urteilt Mannheim

über den Sensations-Erfolg!
Abendlich 8 Uhr im Apollo

Keine erhöhten Preise! Ehren- und Sonderkarten ungültig!
Orchesterseidel nur noch 5 M. I. Parkett nur noch 3 M. II. Parkett nur noch 2 M.

Jrene v. Palasty in No, No, Nanette!

Presse-Stimmen:
Am Samstag ging die Revue-Operette „No, no, Nanette!“ zum ersten Male im Apollo-Theater über die Bretter und hatte bei ausverkauftem Hause einen großen Erfolg.

Akt.-Ges. vorm. Jac. Hilgers RHEINBRUHL
Lohnverzinsung Wellblechkonstruktion Behälterbau
Obering, P. SCHIPULL, Mannheim-Käfertal

Verkäufe
Preiswert zu verkaufen:
„Gisholt“-Revolver
30 mm Spindelbohrung, ca. 1500 Rts.

Drucksachen Industrie
für die gesamte
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim

Detailgeschäft d. Textilbranche
(Sollmerer, Spitzer usw.) in Mannheim, Ia.
J. Julius Wolff (R.T.W.), Immobilien, Mannheim, O 7, 22. Januar, 1927.

Bismarck
Der Film der Deutschen!

Der Pfarrer von Kirchfeld
Volksdrama in 5 Akten von Ludwig Anzengruber

Palast-Theater
Beiprogramm!
Anfang 4.30, 6.30, 8.20 Uhr

Drucksachen Industrie
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Vermischtes

Elegante, nie getragene Herren-Masken
Bülow-Pianos
Radio
Reiseschreibmaschine
Speisezimmer

KAPLAN FAHSEL AUS BERLIN

spricht Freitag, 21. Januar, abends 8 Uhr, im Musensaal des Rosengartens über „Ehe und Eros“

Morgen
abend zieht die große Warenlotterie der Bühnengenossenschaft. Kaufen Sie sich rechtzeitig einige von den nur noch wenig vorhandenen Losen. Ziehungslisten ab Freitag überall erhältlich.

Verkäufe
Grammophon, etc.
Radio
Frack-Anzug

Kauf-Gesuche
Bajazzo-Automaten
Miet-Gesuche

Miet-Gesuche
Vermietungen
Zimmer
Möbl. Zimmer
Wohnungstausch
Wohnungen zu vermieten
Immobilien-Büro Utz
Luisenring 52.

Bei uns

finden Sie für billiges Geld eine Riesenmenge Artikel und Gebrauchsgegenstände aller Art

zu Einheitspreisen

Unten angeführte Artikel und Zusammenstellungen und unser Einheitspreis-Schaufenster empfehlen wir Ihrer sorgfältigen Beachtung:

der wirkliche Vorteil ist bei Ihnen

Einige Beispiele:

Für



- 5 Aluminium-Kaffeelöffel
- 3 Aluminium-Eßlöffel
- 1 Holz-Salatbesteck
- 1 große Abseifbürste
- 3 Dtz. Federwäschekammern
- 3 Tischtuchklammern
- 1 Wasserhahnschlauch
- 1 Emaille-Milchtopf
- 1 Emaille-Schüssel
- 1 Koblenschaufel
- 1 Aluminium-Trichter
- 1 Aluminium-Seifenhalter
- 1 Zuckerdose, Blech lackiert
- 1 Alpacca-Kaffeelöffel
- 2 Topflappen
- 1 Staub- oder Poliertuch
- 1 Emaille-Leuchter
- 1 Aluminium-Schüssel
- 1 Emaille-Schaumlöffel
- 1 Emaille-Gemüseschüssel
- 1 Emaille-Schöpföffel
- 1 Emaille-Wasserschöpfer
- 1 Emaille-Bratenlöffel
- 1 Emaille-Speisenapf
- 1 Emaille-Trichter, groß
- 1 Eierbecher
- 1 Gasanzünder
- 1 Aluminium-Tee-Ei
- 1 Spültuch
- 1 Küchenmesser, Sol. Stahl
- 2 Kleiderhalter, vernickelt
- 1 Blumenvase, Brit. vernick.
- 1 Leuchter, Britann. vernick.
- 1 Metall-Stellspiegel
- 1 Aluminium-Kinderbecher
- 1 Kaffeesieb m. Stiel, vernick.
- 1 Leder-Kinder-Geldbeutel
- 1 Besuchstasche
- 10 Notizbücher
- 1 Fl. Leim mit Metallkapsel
- 1 Fl. 1/10 Eisengallustinte
- 2 Rollen Krepp-Klosettpapier
- 1 Oktav-Schreibblock
liniert, kariert u. glatt
- 10 Leinenkarten
u. 10 Umschläge, gefärbt
- 1 Schreibkladde
- 1 Tafel Schokolade, 100 gr.

Für



- 1 Besteckkasten
- 3 Frühstückbretter, Ahorn
- 1 Bund | 1 Schrubber
- zusammen | 1 Abseifbürste
- 1 Rosshaarhandfeger
- 1 Staubwedel
- 1 großes Putztuch
- 1 Salatbesteck, Kunstthorn
- 1 Bein-Eierlöffel
- 1 Kaffeesieb, Mess. vernick.
- 1 Bund | 1 Wischbürste
- zusammen | 1 Schmutzbürste
- 1 Aluminium-Eierschneider
- 1 Waschleine, 10 Meter
- 1 Toilettenspiegel m. Nickelr.
- 1 Alpacca-Eßlöffel
- 1 Einkaufsnetz mit Etui
- 1 Alpacca-Gabel
- 1 Tischmesser, Solinger Stahl
- 1 Aluminium-Stielkasserole
- 1 Aluminium-Schmortopf
- 1 Aluminium-Essenträger
- 1 Aluminium-Nudelpfanne
- 1 Emaille-Kaffeekanne
- 1 Emaille-Wasserkessel
- 1 Emaille-Fensterreimer
- 1 Kokosbesen
- 1 Likörglas, Messing vernick.
- 1 Bild, m. Goldrahmen u. Glas
- 1 Marmor-Tintenfaß
- 1 Celluloid-Stellspiegel
- 1 Rasier-Garnitur
- 1 Rasier-Pinsel | zu-
- 5 Ia Rasierklingen | sammen
- 6 Stück Ia Toiletteselle
- 1 Tasch. Nagelpflege, 4 teil. Leder-Etui
- 1 Metall-Rasierapf
- 2 Stück Ia Toiletteselle, à 140 gr.
- 1 Kinderbeutel mit Zug
- 1 Besuchstasche, mod. Form
- 1 Kindertasche, schönes Muster
- 1 Schüler-Etui, gefüllt
- 25 Leinen-Briefbogen und
25 Umschläge m. Seidenfutt.
- 3 Schreibkladden, Wachtuch lml.
- 1 Reisemappe, 25 Bogen u. 25 Couverts
- 1 gr. Flasche Leim mit Metallkapsel
- 1 Fl. 1/4 Liter Eisengallustinte
- 1 Tafel Schokolade, 200 gr.

Die Einheitspreis-Abteilung befindet sich im Parterre

Schmoller

Mannheim

Paradeplatz

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Sicherziehung! Hochhauser **Geld Lotterie**

50000
12500
5000

Ziehung | Preis 11 Stück 10 Mk
4. I. 1927 | Porto u. Liste 25 Pf

Stürmer MANNHEIM 07, 11

POSTSCH. KONTO / KARLSRUHE Nr. 17043
und alle Loosverkaufsstellen S20

Lampenschirm - Gestelle

30 cm Durchm. Mk.	1.10
40	2.00
60	3.60
70	5.40

Alle Formen gleiche Preise - in Japan Seide, 4.80 Mk.
Le Selden-Bügel 1.80 Mk. usw. s. Preisliste, wie
Seidenstrass, Edelsteine, Wäsche, Wickelbänder, usw.
fertige Schirme in große Auswahl billig. © 1927

Lampenschirmbedarf **G. Schuster E3, 7**

Feinste Erzeugnisse! Höchste Vollendung!

MACK-MACCARONI
MACK NUDELN

Den feinsten Geschmack, nur Nudeln von Mack

Von dem Schuhwerk bis zum Schlips Was Dich kleidet reinigt Fips!



! Nicht feuergefährlich! Die Fleckenreinigung im Hause

Von der praktisch wissenschaftlichen Versuchsstelle für Hauswirtschaft des Reichsverbandes deutscher Hausfrauenvereine geprüft u. empfohlen. Flasche 85 Pfg. Doppelflasche M. 1.40. Zu haben in allen Drogerien und einschlägigen Geschäften. Hersteller: Draxin-Gesellschaft m. b. H., Stuttgart. Em 64

Vertreter u. Engrosauslieferungslager: **Wolter Kreth, Mannheim** F 5, 1 Fernsprecher 29677

Tausende geheilter Patienten verdanken ihre Gesundheit dem Wohlmuth-Apparat

Rheumatismus, Ischias, Gicht, Nervenleiden verschiedenster Art, Lähmungen, Stoffwechselstörungen, Erkrankungen des Muskelsystems, Frauenkrankheiten, - Hervorragende Heilwirkungen selbst in veralteten Fällen.

Kein Starkstrom! Kein Anschluß an die Wand nötig! Keine Medikamente! Auf Wunsch Schwesternbesuch kostenlos!

Verkauf, Verleih der Apparate. 366
Bequeme Teilzahlung!

Jeden Dienstag von 10 bis 2 Uhr kostenlose ärztliche Sprechstunde.

Wohlmuth-Institut, Mannheim, N 4, 13, Tel. 33577

Möbel!

Um Platz zu schaffen für Neueingänge verkaufen wir eine Anzahl gediegener **Speise-, Herren- u. Schlafzimmer** außergewöhnlich billig! 456

Ciolina & Hahn, N 2, 12
Möbel - Teppiche - Gardinen

Vornehme **Uebergangshütte** große Auswahl von 4.50 RM. an Putzgeschäft A. Joos, Q 7, 20 links.

Achtung! Moderne **Kücheneinrichtung** preiswert u. verfeinert. 550 **Schreinerei Luzenber** Sandhofstr. No. 2

Luxusfabrik Linff
1, 16/17 Tel. 31711
Ein Waggon junge, vollständige

Braten-Schweine Ein Waggon vollständige Kücheneinrichtung

Kälber beides nur die nöthigste Schlachtung am Donnerstag früh wieder frisch eintrifft Einzelverkaufspreis für

Schweinefleisch	Pfd. 1.05
Kalbfleisch	Pfd. 80 und 1.05
fr. mageres Dürrfleisch	Pfd. 1.55
fr. roher Schinken	Pfd. —.50
fr. gekochter Schinken	Pfd. —.50
Kalb- und Schweinegelling	Pfund —.75
Kalb- und Schweineleber	Pfund 1.50
Schweinekopf, Haxen, Rüssel, Ohren, frisch u. gefärbt	Pfund —.80

Kuh fleischer Schlachtung:

Qualitätsware zum Kochen und Braten **Pfund 80** Pfennig 584

Sensationell billige Preise durch eigene Fabrikation von 1926 Drahtgestellen u. Lampenschirmen **Zuglampen für Gas u. Elektrisch** **Kocherzimmerkronen** in allen Preislagen **Stuhlkrone, Nachtschloß, usw.**

Jäger, D 3, 4 und E 2, 16
Auf Wunsch 20 Gewerkerarten

Abend-Nähschule

von 7 bis 10 Uhr im St. Rathaushaus D 5, 19 für Frauen u. Mädchen zum Erlernen von Nähen, sowie Anfertigen von Kleibern, Wäsche und allen anderen Handarbeiten. Anmeldungen nimmt entgegen **Schweher Oberin** hat

Der Weg aus der Wohnungsnot

Diese Broschüre muß jeder lesen: Angekettete, Beamte, Angehörige jeder Berufsbeziehung sofort kostenlos dieselbe bei der **Gartenheim-Bau-Genossenschaft Mannheim, Waldparkstraße Nr. 3, Telefon 33 725.** © 26

Hypothekengeld

anzustellende fädt. Objekte gewährt an günstigen Bedingungen **Hamburg-Mannheimer Versicherungsk-Ges., Bezirksdirektion Mannheim, B 5, 19, Groh, Tel. 21 600.** © 26

Wo? Im Goldschmiedehaus

Lasse ich meine **Brillant-Goldwaren Uhren** reparieren **Wm. Braun** Goldschmiedehaus **M 1, 6** gegenüber Kassassa **Telephon 27 564**